

106691

Der Reichsführer-~~SS~~
Adjutantur
Gro/V. 127/43

Feld-Kommandostelle, 11.2.1943

- 1.) ~~SS~~-Gruppenführer B e r g e r
- 2.) ~~SS~~-Gruppenführer J ü t t n e r
- 3.) ~~SS~~-Obergruppenführer W o l f f



Im Auftrage des Reichsführer-~~SS~~ übersende
ich Ihnen anliegend die Durchschrift einer Aktennotiz des
Reichsführer-~~SS~~ mit der Bitte um Kenntnisnahme.

J. Hermann
Hauptsturmführer

1 Anlage

NA T-175/74/2592303

260

Für die Neuaufstellung einer germanischen
W-Division stehen folgende Freiwillige aus
germanischen Ländern zur Verfügung: ●

Legion Norwegen mit rund	600	Mann
Legion Niederlande mit rund	1 500	"
Freikorps Danmark " "	700	"
Estnische W-Legion " "	2 000	"

zurzeit im Lager Sennheim vorhandene.

Freiwillige aus germanischen
 Ländern

1 650 - "

noch zu erwartender Zugang im
 Februar und März

2 000 "

8 450

=====

In den Monaten April und Mai ist ebenfalls noch
 ein Zugang zu erwarten, sodaß bis Ende Mai ein
 Grundstock von 10 000 Freiwilligen für eine
 neue germanische W-Division vorhanden ist.

- 2 -

- II. Ich stelle mir die Aufstellung dieser neuen Division in absoluter Anlehnung an die Division "Wiking" vor und damit die Bildung eines germanischen W-Korps, das dann auch fähig wäre, bei einer später sicherlich notwendig werdenden gesetzmäßigen Rekrutierung in den germanischen Ländern den Rahmen für die Erfassung und Ausbildung dieser hereingeholten germanischen Rekruten zu geben.
- Der geeignete Kommandeur dieses germanischen Korps wäre der W-Gruppenführer und Generalleutnant der Waffen-W S t e i n e r .
- III. Als Name für diese Division schlage ich " W a r ä g e r " vor; dieser Name würde wieder ein Gesamtbegriff für Dänen, Flamen, Niederländer, Norweger, Schweden und Schweizer werden, da er alle diese germanischen Stämme verbinden würde.

Feld-Kommandostelle
10. Februar 1943
RF/V.

gez. H. H i m m l e r